Juli 2022

HEKS
Brot für alle.

Gönnerschaftsbericht

Ihre Solidarität setzt Veränderungen in Gang, die weiterwirken

Sie ermöglichen handfeste Hilfe, die Menschen und Gemeinschaften Mut macht, Kraft schenkt und das Werkzeug in die Hand gibt, um ihre Situation zum Besseren zu verändern.

Dank Ihrer Unterstützung haben im Jahr 2021

60 000 Menschen ihr Einkommen erhöhen können.

60 800 Menschen gesicherten Zugang zu Land und insgesamt 131 540 Hektaren erhalten.

693 000 Menschen nach Katastrophen Nothilfe erhalten.

35 600 Menschen in der Schweiz durch interkulturelles Dolmetschen Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags erhalten.

933 Menschen in der Schweiz Unterstützung bei ihrer beruflichen Integration erhalten.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, zusammenzuhalten und weiterhin für die gemeinsame Vision einer friedlicheren und gerechteren Welt einzustehen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Gemeinsam vor Ort helfen, damit sich am meisten Wirkung entfaltet

Als Gönnerin oder Gönner verändern Sie mit Ihrer Unterstützung das Leben zahlreicher Menschen in verschiedenen Ländern. Erfahren Sie hier, wie Ihre Spende wirkt:

Schutz der Mangroven

«Früher trennten wir die Wurzeln der Mangroven beim Austernsammeln ab, wodurch sie abstarben. Das Holz der Mangroven verwendeten wir zum Kochen. Den Austern, Muscheln und Garnelen nahmen wir so den Lebensraum – und uns selbst unsere Einnahmequelle und Lebensgrundlage. Heute setze ich mich für den Schutz der Mangroven ein. Ich lernte, wie man Mangroven aufforstet und wie man die Austern erntet, ohne die Wurzeln der Bäume zu verletzen. Der Schutz der Umwelt liegt mir sehr am Herzen – jetzt weiss ich, was ich dazu beitragen kann.»

Awa Sarr, Senegal

Senegal

Brasilien

Das Recht, frei zu leben

«Ich bin Blumenpflückerin und lebe in der Quilombola-Gemeinschaft Raiz. Wir betreiben traditionelle Landwirtschaft ganz nach dem Zyklus der Natur und geben unser Wissen an die nächste Generation weiter. In unseren Gärten pflanzen wir Mais, Bohnen, Gemüse und Früchte an. Aus dem Erlös unserer Sträusse aus Strohblumen bezahlen wir das, was die Gemeinschaft nicht selbst produzieren kann. Ich bin sehr dankbar, dass sich HEKS für unsere Rechte einsetzt. Denn wir wollen hier frei leben können.»

Erci Ezelda Alves, Brasilien

Wärme, Privatsphäre und Selbständigkeit

«Als ich wegen Depressionen für längere Zeit in einer Klinik war und dann wieder nach Hause kam, stellte ich fest, dass ich die Miete nicht bezahlt hatte. Es kam zu einer Räumungsklage und ich war ungefähr ein Jahr lang obdachlos. Dann meldete ich mich bei HEKS-Wohnen an. Jetzt bin ich seit über 13 Jahren in dieser Wohnung. Mein Wohnbegleiter hat mich auch schon zum Arzt oder in die Klinik begleitet, als es mir psychisch oder alkoholbedingt schlecht ging. Auch wenn ich gerne allein bin, schätze ich diese Hilfe und Gesellschaft sehr.»

Georges Bourquard, Schweiz

Schweiz

Lichtblick in schwierigen Zeiten

«Gemeinsam mit meinem Mann Milorad lebe ich in der Nähe der Stadt Raška. Vor acht Jahren erkrankte ich an Brustkrebs und Milorad litt zunehmend an Demenz. Daher baten unsere Verwandten den Hauspflegedienst um Unterstützung. Seither besucht uns unsere Pflegerin zweimal pro Woche. Sie kauft Medikamente und Lebensmittel ein, misst unseren Blutdruck und hilft uns bei der Reinigung der Wohnung sowie bei der Körperpflege. Wir sind sehr dankbar für ihre Besuche, die für uns immer ein Lichtblick sind.»

Kata, Serbien

Serbien

Israel/Palästina

Handys reparieren

«Ich biete schon länger von zu Hause aus Reparaturen für Mobiltelefone an. Dank der Unterstützung von HEKS konnte ich ein kleines Ladenlokal mieten sowie die Inneneinrichtung und Geräte kaufen. Vor allem Frauen nutzen mein Angebot sehr gerne, da sich viele lieber von einer Frau beraten lassen als von einem Mann. Schulungen in Unternehmensführung und Buchhaltung halfen mir, mein Geschäft besser zu organisieren. In Zukunft möchte ich es noch weiter ausbauen.»

Babel Qudeeh, Israel/Palästina

Mehr Tiere, mehr Ernte

«Ich bin Mutter von vier Kindern. Weil mein Mann das Dorf auf der Suche nach Arbeit verlassen hat, bin ich dringend auf ein Einkommen angewiesen. Dank HEKS kann ich bei der Produktion von Futterblöcken für Tiere mitmachen. Diese sind auf dem Markt sehr gefragt. Momentan habe ich fünf Ziegen und möchte zusätzliche Tiere und einen Karren kaufen. Mit dem Transport von Waren habe ich dann eine weitere Möglichkeit, um Geld zu verdienen. Ich habe auch meine Anbautechniken verbessert. Früher reichte unsere Ernte nur für zwei Monate. Nun können wir länger davon leben.»

Habsatou Lawali, Niger

Niger

Ein besseres Leben für 14,5 Millionen Menschen

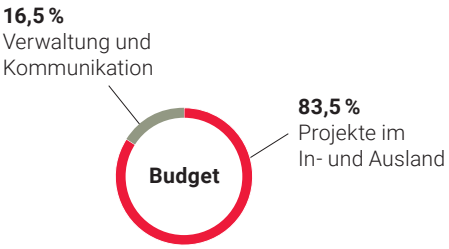
HEKS unterstützt in mehr als 30 Ländern Projekte zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit und leistet humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen oder kriegerischen Konflikten.

In der Schweiz setzen wir uns für die Rechte und Anliegen von geflüchteten und sozial benachteiligten Menschen ein.

Mit entwicklungs- und gesellschaftspolitischer Arbeit in den Bereichen Klimagerechtigkeit, Recht auf Land und Nahrung, Migration und Integration wirkt HEKS auf einen systemischen Wandel hin – weltweit und in der Schweiz.

Ihre Spende kommt an

Wir achten auf tiefe Verwaltungskosten: 83,5 Prozent der Spenden fliessen direkt in unsere Projekte im In- und Ausland (Zahlen gemäss Jahresbericht 2021).



Ihre Spende ist in guten Händen

Das Zewo-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeit informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen.

Weitere Informationen:
heks.ch/goennerschaft
goennerschaft@heks.ch

Danke für Ihre Spende:
Postkonto 80-1115-1
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1

HEKS
Brot für alle.

HILFSWERK DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHE SCHWEIZ

Hauptsitz
Seminarstrasse 28
Postfach
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 00
goennerschaft@heks.ch
heks.ch
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1